

COMMITMENT OF TRADERS (COT)

Gold: Beschleunigungsphase wird Trend (zunächst) beenden

Gastbeitrag von Alexander Hirsekorn (www.wellenreiter-invest.de)

Die Zeit des Jahreswechsels ist beliebt für Rück- und Ausblicke. Im Jahr 2005 standen an dieser Stelle mit Ausnahme der Januar-Ausgabe ausschließlich Einschätzungen, bei denen Märkte auf der Long-Seite als aussichtsreich eingeschätzt wurden. In 2006 werden die Einschätzungen sehr wahrscheinlich ausgewogener ausfallen, da einige Trends vor ihrem Ende oder zumindest einer Unterbrechung stehen. Einer der ersten Märkte, der vor einer mittelfristigen Trendwende steht, ist der Edelmetallsektor. Märkte wie Gold, Silber oder auch Kupfer haben seit den siebziger Jahren ihre Trends immer wieder durch Beschleunigungsphasen erschöpft. Eine solche dürfte bei Gold Anfang November begonnen haben. Das kurzfristige Bild ist hingegen aus zumindest zwei Gründen als positiv einzustufen.

Der CoT-Report vom 29.11.2005 weist eine relativ niedrige Long-Positionierung der Kleinspekulanten auf, die sich lediglich auf dem Niveau des ersten Quartals 2002 (Beginn der Hausse) und von Juni 2005 (wichtiges Zwischentief) befindet und im Jahresverlauf 2005 trotz steigender Preise rückläufig war. Dies ist sehr untypisch, da die Kleinspekulanten generell prozyklisch mit dem Trend handeln. Die wichtigen mittelfristigen Preishochs zeigten bis dato immer auch eine vergrößerte Long-Positionierung der Kleinspekulanten an. Insofern ist davon auszugehen, daß die Überwindung der psychologisch wichtigen

ABB. 2: SAISONALER VERLAUF GOLD 1975-2004 (IN %)



Preismarke von 500 US-\$ dazu führt, daß das Interesse an diesem Markt mit steigenden Preisen zunimmt.

Auch saisonal ist die Zeitphase des Jahreswechsels eine sehr positive saisonale Phase. Insofern besteht eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, daß sich der Preisanstieg bei Gold nach oben hin in den nächsten Wochen vertikal beschleunigt.

Fazit

Der Goldpreis ist in einer Beschleunigungsphase nach oben, in der der Preis bis Mitte/Ende Januar saisonalen Rückenwind besitzt. Dabei kann es auch noch zu deutlichen Preiszuwächsen kommen. Danach dürfte es zu deutlichen Rückschlägen kommen, die größer als während der letzten Preiskorrektur von Dezember 2004 bis Februar 2005 ausfallen könnten.

HINWEIS: In dieser Rubrik kommt ein Gastautor zu Wort. Die vorgestellte Analyse stimmt nicht zwingend mit der Einschätzung der Smart Investor-Redaktion überein!

Die neuesten CoT-Daten können wöchentlich ab Samstag mittag kostenlos auf www.wellenreiter-invest.de/cot.html abgerufen werden.

Der Einführungsartikel zur CoT-Rubrik findet sich in Smart Investor 12/2004 bzw. unter www.smartinvestor.de (Rubrik „Hintergrund“: Beitrag „Den Insidern über die Schulter geschaut“ vom 28.12.2004)

ABB. 1: GOLD UND NETTOPOSITIONIERUNGEN DER SMALL SPECULATORS

